

ThyssenKrupp Umformtechnik nachrichten



Bielefeld

21. Oktober 2010

Informationen der IG Metall für die Beschäftigten bei ThyssenKrupp Umformtechnik Bielefeld/Ludwigsfelde

Gespräch mit Investoren zugesagt

Wer der Investor wird, ist weiter offen. Der Vorstand hat jetzt aber ein Gespräch mit den möglichen Käufern zugesagt.

In der ersten Novemberhälfte soll sich die Begleitkommission mit den möglichen Investoren treffen. Bei diesem Treffen sollen die Investoren ihr Konzept vorstellen. Dies sagte der Vorstand von ThyssenKrupp Steel Europe bei einem Treffen der Begleitkommission am 18. Oktober zu. Die Arbeitnehmervertreter

werden den Termin nutzen, um die Forderungen der Beschäftigten deutlich machen. »Damit ist eine erste Forderung von uns erfüllt«, erklärt Udo Horn, Betriebsratsvorsitzender ThyssenKrupp Umformtechnik in Bielefeld-Brackwede, »wir wollen das, was uns wichtig ist, den Investoren deutlich machen«.

Interessenten noch nicht bekanntgegeben

Wer mit den Vertretern der IG Metall und den Betriebsräten an einem Tisch sitzen

wird, ist indes noch nicht klar. Nach wie vor sind mehrere mögliche Käufer im Gespräch, weiterhin auch die chinesische Shougang-Group. Auch zeichnete sich bei der Sitzung der Begleitkommission in Duisburg ab, dass der Vorstand vor dem Treffen mit den Investoren keine Vorverträge unterschreiben wird. Der Verkauf zieht sich, da offenbar mehrere Angebote vorliegen. So wird der Verkauf wohl nicht mehr vor Ende des Jahres über die Bühne gehen.



Udo Horn, Betriebsratsvorsitzender ThyssenKrupp Umformtechnik Bielefeld: »Bei dem Gespräch mit den möglichen Investoren bekommen wir hoffentlich mehr Klarheit. Wir werden unsere Position deutlich machen. Wir wollen, dass die Werke eine Zukunft haben und die Beschäftigung gesichert ist. Es ist an den Investoren, uns ein schlüssiges Konzept vorzustellen«.

Unsere Forderungen

- ⇒ Stamarbeitsplätze und Ausbildungskapazitäten erhalten
- ⇒ ThyssenKrupp soll in den nächsten fünf Jahren mit mindestens 25,1 % beteiligt bleiben
- ⇒ Heutigen Firmen- und Verwaltungssitz beibehalten
- ⇒ Der Käufer muss ein sogenannter »Best Owner« sein
- ⇒ Der Käufer soll sich verpflichten, die erworbenen Unternehmensteile innerhalb der nächsten fünf Jahre nicht weiter zu veräußern
- ⇒ Die Mitbestimmungsvereinbarung von 2008 für die ThyssenKrupp Umformtechnik GmbH muss fortgeführt werden
- ⇒ Die derzeitige Tarifbindung für mindestens fünf Jahre festschreiben
- ⇒ Einen Integrationsbeirat einrichten

IG Metall: Gemeinsam für Zukunft und sichere Beschäftigung



Ute Herkströter, 2. Bevollmächtigte IG Metall Bielefeld: »Hinter einem Investor stehen immer Fragezeichen. Was will er mit dem Unternehmen, bleiben die Arbeitsplätze erhalten? Die IG Metall wird mit den Betriebsräten ganz genau hinschauen, dass die Arbeitsplätze, die Tarifbindung und die Mitbestimmung erhalten bleiben«.

Mehr als nur begleiten

Die Begleitkommission ist ein extra für den möglichen Verkauf eingerichtetes Gremium, das über die Umsetzung des »Best Owner«-Prinzips verhandelt. Über die Begleitkommission setzen sich die Arbeitnehmervertreter, also Betriebsräte und IG Metall, dafür ein, dass die Interessen der Beschäftigten eine gewichtige Rolle spielen. So steht es auch in einer ThyssenKrupp-Konzernrichtlinie, die durch »Best Owner« Kriterien sicher stellen soll, dass der Verkauf nur an den Investor erfolgt, der das beste Angebot vorlegt. Der Begleitkommission unterstützt die Beschäftigten. Ihr gehören der Konzernbetriebsratsvorsitzende Thomas Schlenz, der stellvertretende KBR-Vorsitzende Willi Segerath, Ralf Heppenstiel als Vorsitzender des Europäischen Betriebsrats, Udo Horn, Betriebsratsvorsitzender Werk Bielefeld-Brackwede, Eberhard Schieweck, Betriebsratsvorsitzender Ludwigsfeld, Ute Herkströter, 2. Bevollmächtigte der IG Metall Bielefeld und Markus Grolms, Sekretär und Betreuer ThyssenKrupp-Konzern im Zweigbüro des IG Metall Vorstandes, an.



Eberhard Schieweck, Betriebsratsvorsitzender ThyssenKrupp Umformtechnik Ludwigsfeld: »Wir sollen nicht mehr zum Kerngeschäft des Konzerns gehören. Dagegen können wir uns nicht wehren. Sollte uns ein Investor aber nicht überzeugen können, werden wir unseren Forderungen den nötigen Nachdruck verleihen«.

Werden auch Sie Mitglied in Deutschlands mitgliedsstärkster Gewerkschaft. Gerade in unsicheren Zeiten ist es wichtig, in einer starken Gewerkschaft zu sein. Ihre Beitrittserklärung können Sie einfach beim Betriebsrat oder der Verwaltungsstelle abgeben. Online geht auch: www.igmetall.de/beitreten

Beitrittserklärung

Mitgliedsnummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

(wird von der IG Metall eingetragen)



*Name

*Vorname

*Land *PLZ *Wohnort

*Straße

beschäftigt bei/PLZ/Ort

Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften personenbezogene Angaben über mich durch organisatorische Personengruppen der IG Metall sowie mit Hilfe von Computern verarbeitet. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

Einzugsermächtigung: Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit zu Lasten meines angegebenen Girokontos einzuziehen. Diese Einzugsermächtigung kann ich nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende gegenüber der IG Metall widerrufen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Bankverbindung

*Bruttoeinkommen Beitrag *Kontoinhaber/in

*BLZ *Konto-Nr.

*Ort/Datum/Unterschrift

*Geburtsdatum

Tag Monat Jahr

Telefon
 dienstl. privat

*Geschlecht

M=männlich
 W=weiblich

*Hausnr. E-Mail (dienstlich privat)

Beruf/Tätigkeit/Studium/Ausbildung

Vollzeit*
 Teilzeit*

befristet beschäftigt Leiharbeiter/in/Werkvertrag

Falls Leiharbeiter/in: Wie heißt der Verleihbetrieb?

ab bis

geworben durch (Name, Vorname)

Mitglieds-Nummer Werber/in

--	--	--	--	--	--	--	--

*Bank/Zweigstelle